



Stadt Burgdorf  
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	<b>2007 0236</b>
Datum:	14.09.2007
Fachbereich/Abteilung:	2/25
Sachbearbeiter(in):	Jörg Lahmann
Aktenzeichen:	25-Lah

---

**Informationsvorlage**

**öffentlich**

**Betreff: Vermietung von Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gebäudes  
Kapellenweg 17, 31303 Burgdorf, StT Otze**

**Beratungsfolge:**

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ortsrat Otze	27.09.2007					

(Baxmann)

**Sachverhalt und Begründung:**

Die Betreiberinnen des „Wichteltreffs“ in der Burgdorfer Weststadt, Frau Silke Lentz und Frau Bettina Klugmann (beide Burgdorf) haben angeboten, auch im Stadtteil Otze einen Wichteltreff einzurichten. Dieses Angebot umfasst zunächst 2 x wöchentlich eine Betreuung von maximal 10 Kindern im Alter von 2 bis ca. 3 ½ Jahren in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr.

Dieses Angebot würde nach Aussage der Jugendverwaltungsabteilung (Abt. 51.1) ganz erheblich zur Entspannung der Betreuungssituation im Stadtteil Otze beitragen. Abt. 51.1 schlug vor, den Sitzungsraum zuzüglich der dortigen Küche im Gebäude Kapellenweg 17 (Verwaltungsnebenstelle Otze) zu Verfügung zu stellen. Die Gesamtfläche der zu vermietenden Räume beläuft sich auf rd. 62 m<sup>2</sup>.

Auf dem Außengelände soll zwischen den Räumlichkeiten der Verwaltungsnebenstelle und dem Haus der Jugend ein Sandkasten aus Holz angelegt werden. Dieser muss mit einem Deckel verschließbar sein, darf die Maße von 2,5 m x 2,5 m nicht überschreiten und muss zu allen Seiten einen Mindestabstand von 1 m zum Gebäude haben. Dabei haben die Mieter die Verpflichtung, die Rasenflächen sauber zu halten und die Spielutensilien nach der Nutzung wegzuräumen.

Am Gebäude oder am Zaun möchten die Betreiberinnen des „Wichteltreffs“ ein Präsenzschild anbringen. Dieses soll in Form und Farbe, jedoch in kleinerem Maßstab, dem des Schildes des Wichteltreffs in Burgdorf entsprechen. Dieses „design“ würde m. E. aber das historische Erscheinungsbild des Gebäudes Kapellenweg 17 stören. Die Ausführung sollte sich daher gestalterisch an den vorhandenen Schildern der Kirche und der Verwaltungsnebenstelle orientieren und neben diesen im Bereich der Eingangstür angebracht werden.

Das Sitzungszimmer im Gebäude Kapellenweg 17 wird bislang nach meiner Kenntnis (nur) vom Ortsrat für die Ortsratssitzungen und einmal wöchentlich von der Martin-Luther-Kirchengemeinde (Mietvertrag vom 05.12.1990) genutzt. Mit dem Ortsbürgermeister, Herrn Hunze, wurde besprochen, dass die Ortsratssitzungen zukünftig im Feuerwehrhaus stattfinden. Herr Vollbrecht, Vorstandsmitglied der Martin-Luther-Kirchengemeinde hat sich für die Kirche bereit erklärt, bei Bedarf auf den „Alten Speicher“ in Otze auszuweichen.

Am 28.06.2007 wurde das Objekt gemeinsam mit Frau Lentz vom Wichteltreff und Frau Preuß (Landesjugendamt) besichtigt. Seitens des Landesjugendamtes bestehen keine Bedenken, dort eine Betreuung für Kleinkinder einzurichten.

Insgesamt steht somit einer Vermietung der v.g. Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gebäudes Kapellenweg 17 an die Betreiberinnen des „Wichteltreffs“, Frau Silke Lentz und Frau Bettina Klugmann, nichts im Wege.

Das Mietverhältnis soll am 01.10.2007 beginnen und ist zunächst bis zum 30.09.2008 befristet. Es verlängert sich stillschweigend jeweils um ein Jahr, falls nicht eine Partei mindestens drei Monate vor Ablauf der Verlängerung widerspricht. Die Miete orientiert sich an dem von der Martin-Luther-Kirchengemeinde zu entrichtenden Mietzins.